Mit WM-Spielplan zum Herausnehmen

stadtjournal bad nauheim

Ausgabe 5 • 5. Mai 2026

Jetzt wird's bunt!

Kita Pusteblume startet farbenfroh in den Frühling

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Fr, 08.05.
Sprudelhof Therme
18 h: Sunset Beats
sprudelhoftherme.de

Fr, 08.05.
19.30 h: Vortrag
„Solidarität als Thema der Philosophie"
Trinkkuranlage

Sa, 09.05.
Kneipp Verein Bad Nauheim-Friedberg-Bad Salzhausen e.V.
Kneipp-Gesundheitstag
Max-Planck-Institut

Sa, 09.05. & Sa, 16.05.
Stadtmarketing und Tourismus GmbH
15 h: Führung durch das Herzheilbad
Kosten: VV 9,50 €
In den Kolonnaden 1

Sa, 09.05.
Musikschule Bad Nauheim
16 h: Konzertgebräu – Musikalische Überraschungen
Trinkkuranlage

Sa, 09.05.
Fachdienst Kultur und Sport
19 h: 20. Viva la musica!
Ovag Theater DOLCE

Mo, 11.05.
Theater am Park
19.30 h: Stephan Bauer
„Am Ende der Nerven ist noch soviel Ehe übrig"

Do, 14.05.
Theater am Park
20 h: EROS-TC unplugged - Eros Ramazzotti Tribute Show

So, 17.05.
Rosenmuseum Steinfurth
14 h: Internationaler Museumstag – öffentliche Führung
Anm. erbeten
Tel. 06032 86001

So, 17.05.
Musikschule Bad Nauheim
16 h: Kammerkonzert-Reihe: Wala Trio
Trinkkuranlage
Weitere Termine online
www.musikschule-bn.de

Mo, 18.05.
Fachdienst Kultur und Sport
19.30 h: Vortrag
„Das römische Kaiserreich - die erste Weltmacht"
Ernst-Ludwig-Ring 1

Mi, 20.05.
20 h: Kleinkunst
„Gude Leude"
Trinkkuranlage

Do, 21.05.
Smart Region Hub, Digital.Im.Puls
Vortrag „Sicher.Online"
Anm. erbeten
In den Kolonnaden 7
www.bad-nauheim.de

Fr, 29.05.
Sozialverband VdK
16 h: Frühlingsfest
Anm. erbeten
Tel. 06032 929873 (AB)
veranstaltungen.ov-bad-nauheim@vdk.de
Blücherstr. 21

So, 31.05.
Verein zur Förderung Sinfonischer Musik
16 h: Kammerphilharmonie Bad Nauheim und Frank Scheffler an der Orgel
Dankeskirche

Weitere Termine online:
www.bad-nauheim.de

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 6: 11.5.26
Ausgabe 7: 18.6.26

22. Mai • Trinkkuranlage

Junge Bands spielen Pop- und Rock-Klassiker

Bad Nauheim. Das Open-Air-Konzert des Bandworkshops lässt am Freitag, 22. Mai, ab 19.30 Uhr die Herzen von Pop- und Rock-Fans höherschlagen: Junge Musiker bringen mit viel Leidenschaft und Energie eine bunte Mischung aus beliebten Hits und zeitlosen Klassikern auf die Bühne. Das Konzert ist das Ergebnis des Bandworkshops 2026 der Musikschule Bad Nauheim und bietet Nachwuchsmusikern eine fantastische Gelegenheit, ihr Können einem begeisterten Publikum in der malerischen Kulisse der Trinkkuranlage zu präsentieren. Es ist außerdem das Eröffnungs-Highlight des Spiele-Events „Bad Nauheim spielt".

NET LINE → Computersysteme
Seit über 20 Jahren Ihr PC- und Apple-Spezialist für Hardware- und Softwarelösungen

→ PC-Systeme Hard-/Software z. B. Arbeitsplatz, Multimedia, Schule
→ Einrichtung/Betreuung Netzwerke
→ Reparaturen aller Marken
→ Notebook-Service
→ Datenrettung und Datenlöschung
→ Eigene Werkstatt uvm.

Raiffeisenstr. 9 | 61169 Friedberg | Tel. 06031-93289 | www.netline-fb.de

Neugierig?
www.verlag-stadtjournal.de

Frühjahrsputz im Waldpark Skiwiese

Bad Nauheim. Die Bürgerinitiative Waldpark Skiwiese Bad Nauheim e. V. hatte im April alle Vereinsmitglieder, Bankpaten und Freunde des Waldparks aufgerufen, gemeinsam anzupacken und die Ruhebänke im Waldpark Skiwiese fit für die nächste Saison zu machen.

Die langen, feuchten Wintermonate hatten den Ruhebänken deutlich zugesetzt: Moos und Flechten hatten sich auf den Holzoberflächen breitgemacht und nun darauf gewartet, von fleißigen Händen wieder entfernt zu werden.

Die Bürgerinitiative Waldpark Skiwiese Bad Nauheim e. V. wurde 2005 gegründet, seitdem unterstützt der Verein die Stadt beim Erhalt des Waldparks Skiwiese und arbeitet an der Umsetzung des Wald-Parkpflegewerkes für dieses einzigartige Kulturdenkmal mit.

Ruhebank mit „Vorher/Nachher"-Effekt

Neues Sommerführungsprogramm von April bis September

Bad Nauheim. Eintauchen in Bad Nauheims Vielfalt: Im neuen Führungsprogramm der Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH laden abwechslungsreiche Gästeführungen zu verschiedenen Themen dazu ein, die Geschichten, Orte und Besonderheiten der Kurstadt auf unterhaltsame und informative Weise zu erleben.

Neu im Programm und besondere Highlights sind die neuen Gästeführungen „Augen auf! Kunst entlang Bad Nauheims Wegen und Plätzen" und die Kostümführung „Auf den Spuren von Pfarrer Sebastian Kneipp – mit allen Sinnen erleben".

Bei der Führung „Augen auf!" entdecken Teilnehmer die künstlerische Seite der Kurstadt: Ob Skulpturen, Installationen oder überraschende Details – die Tour erzählt die Geschichten hinter den Werken, beleuchtet das Leben der Künstler und lädt dazu ein, Bad Nauheim aus einer neuen, künstlerischen Perspektive kennenzulernen; ein Spaziergang für alle, die genauer hinschauen möchten.

Die neue Kostümführung nimmt die Gäste mit auf eine Reise durch das Leben von Pfarrer Sebastian Kneipp und rückt dabei das Element Wasser in den Vordergrund. Der berühmte „Wasserdoktor" gibt auf seinem Rundgang durch Bad Nauheim Einblicke in sein ereignisreiches Leben und macht die fünf Säulen seiner Lehre – Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung – mit allen Sinnen erlebbar. Die Teilnehmer erfahren, warum seine ganzheitliche Gesundheitslehre auch heute noch aktueller denn je ist und warum gerade das Wasser für Bad Nauheim eine besondere Bedeutung hat.

Neben den beiden neuen ührungen bietet das Sommerprogramm auch bewährte Klassiker wie „Jugendstil in Bad Nauheim" oder den „Rundgang durch das Herzheilbad". Auch die Führung „Grabsteine erzählen – Bad Nauheimer Lebensspuren" ist wieder mit im Programm. Regionale Genüsse bietet die beliebte kulinarische Tour „Bad Nauheim mit Geschmack". Wer sich von Bad Nauheimer Persönlichkeiten die Stadt zeigen lassen will, kann auf Entdeckungsrundgang mit Gartenkünstler Heinrich Siesmayer, dem Bad Nauheimer Nachtwächter oder Großherzog Ernst Ludwig gehen.

„Augen auf!" heißt es, um beim Spaziergang auch die künstlerische Seite der Kurstadt zu entdecken

Bei der neuen Kostümführung „Auf den Spuren von Pfarrer Sebastian Kneipp – mit allen Sinnen erleben" dreht sich alles um den „Wasserdoktor" und seine Lehren

Die Führung „Waldbaden im Heilwald" bietet jeden zweiten Sonntag im Monat allen Naturliebhabern die Möglichkeit, in Hessens ersten zertifizierten Heilwald einzutauchen und die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen. Die schönsten Seiten der Wetterau können bei den wöchentlich stattfindenden geführten Rad- und Wandertouren erkundet werden.

Neben den öffentlichen Terminen sind alle Führungen auch als individuelle Gruppenführungen buchbar. Das komplette Programm mit allen Terminen und Uhrzeiten ist als Flyer in der Tourist Information der Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH, In den Kolonnaden 1, erhältlich, sowie online auf www.bad-nauheim.de/erlebnisfuehrungen einzusehen.

Bis 29. Juni • Kreishaus Friedberg

Auf dem Grat zwischen Realität und mystischer Erfahrung

Friedberg/Bad Nauheim. Sattgelbe Rapsfelder, Kirschbäume in voller Blüte, aber auch Altstadtgassen im schummrigen Mondlicht, die mystische Wesen bevölkern – es sind diese Gegensätze, die Vera Steins Werke auszeichnen. Zumindest diejenigen, die die Frankfurter Künstlerin mit starken Verbindungen nach Friedberg und Bad Nauheim nun im Kreishaus am Europaplatz ausstellt. Die Ausstellung mit dem Titel „Meine Welten – Mystifikation & Realität" hat Landrat Jan Weckler jetzt gemeinsam mit der Künstlerin eröffnet.

Als eine Hommage an Friedberg und seine Umgebung versteht Vera Stein ihre Ausstellung mit rund 60 Werken, die aktuell im Gebäude B der Kreisverwaltung am Europaplatz zu sehen ist. „Meine Werke sollen eine Einladung sein innezuhalten, den Moment zu erleben und das Schöne im Detail zu finden, das sonst oft übersehen wird. Dafür muss man nicht weit reisen, man findet es hier vor Ort, in Friedberg und seiner Umgebung", erklärt Vera Stein.

Die Ausstellung „Meine Welten – Mystifikation & Realität" ist noch bis Montag, 29. Juni, im Friedberger Kreishaus, Europaplatz, Gebäude B, im Foyer zu sehen, von montags bis mittwochs, 7.30 bis 16 Uhr, donnerstags, 7.30 bis 18 Uhr, und freitags, 7.30 bis 12.30 Uhr.

Farbenprojekt bringt Kita Pusteblume zum Strahlen

Bad Nauheim. Unter dem Motto „Auf die Farben, fertig, los!" haben die Kinder der Kita Pusteblume in Schwalheim kürzlich eine bunte Projektwoche rund um die Farben Rot, Gelb, Grün und Blau erlebt. In allen Gruppen wurde passend zu den einzelnen Farbtagen kreativ gestaltet, experimentiert, dekoriert und diskutiert.

Die Kinder beschäftigten sich spielerisch mit den Farben, entdeckten sie in ihrer Umgebung wieder und setzten eigene Ideen in Bildern, Basteleien und kleinen Experimenten um. Auch die Garderobe wurde Teil des Projekts: An jedem „Farbtag" durften die Kinder Kleidungsstücke in der jeweiligen Farbe tragen und stolz in der Kita präsentieren. So verwandelten sich Gruppenräume und Flure in ein Meer aus roten, gelben, grünen und blauen Farbakzenten, bevor am „Bunt-Tag" alle Farben gemeinsam gefeiert wurden.

Das Farbenprojekt sorgte für viel Freude und Gesprächsanlässe im Kita-Alltag und stärkte zugleich Wahrnehmung, Sprachentwicklung und Kreativität der Kinder – ein gelungenes Projekt für Groß und Klein zum Frühlingsauftakt in der Kita Pusteblume.

Buntes Treiben beim Farbprojekt in der Schwalheimer Kita Pusteblume

Ausgabe 6 erscheint am 2.6.26
Anzeigenschluss:
11.5.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
12.5.26 • 7 h

Ausgabe 7 erscheint am 7.7.26
Anzeigenschluss:
18.6.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
19.6.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

31. Mai • Dankeskirche Bad Nauheim

Sinfonieverein lädt zum musikalischen Novum ein

Bad Nauheim. Ein musikalisches Novum bietet der Verein zur Förderung sinfonischer Musik Bad Nauheim seinem Publikum am Sonntag, 31. Mai. In der Dankeskirche, Kurstraße, in Bad Nauheim beginnt ab 16 Uhr das Konzert mit der Kammerphilharmonie Bad Nauheim unter der Leitung von Uwe Krause und dem Kantor der Dankeskirche, Frank Scheffler, als Solist an der Klais-Orgel.

Die Klais-Orgel soll beim musikalischen Novum des Vereins zur Förderung sinfonischer Musik zum ersten Mal zusammen mit einem Sinfonieorchester erklingen

Mit diesem Konzert, das außerhalb der Abo-Reihe angeboten wird, betritt der Verein zur Förderung sinfonischer Musik Bad Nauheim ganz neue Wege. Gemeinsam mit der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde in Bad Nauheim und Ober-Mörlen will der Sinfonieverein die ein Jahr alte Klais-Orgel zum ersten Mal mit einem Sinfonieorchester erklingen lassen und einem breiteren Publikum außerhalb des Gottesdienstes näherbringen.

Auf dem Programm stehen Francis Poulencs Konzert für Orgel, Streicher und Pauke in g-Moll, Charles-Marie Jean Albert Widors Orgelsinfonie Nr. 5, 1. Satz Allegro Vivace, 4. Satz Adagio, 5. Satz Toccata und Marco Enrico Bossis Organ Concerto in a-Moll, op. 100 für Streicher, 4 Hörner und Pauken 1. Satz Allegro moderato, 2. Satz Adagio ma non troppo, 3. Satz Allegro.

Tickets gibt es bei der Tourist Information Bad Nauheim, In den Kolonnaden 1, oder online über www.bad-nauheim.reservix.de. Schüler erhalten an der Abendkasse in der Dankeskirche gegen Vorlage eines Schülerausweises Karten für 5 Euro.

Anzeige

Vom Digestif zum Dessertmoment – „Alte Haselnuss“ aus dem Cognacfass

Nistertal. Wenn das Dinner seinen Abschluss findet und der letzte Teller abgeräumt ist, kommt der Moment, der einen gelungenen Abend abrundet: Jetzt ist die Zeit für einen besonderen Digestif, der als „Dessert im Glas“ angenehme Wärme schenkt und gute Gespräche weiterträgt – wie die Alte Haselnuss aus der traditionsreichen Birkenhof-Brennerei.

Im Glas zeigt sich ein komplexes Aromenbild aus gerösteter Haselnuss, feiner Vanille und einer Nougatnote, die an edle Pralinés erinnert. Am Gaumen wirkt sie mild, rund und samtig, mit einer eleganten, präsenten Tiefe. Röstaromen geben Struktur, eine sanfte Süße sorgt für die richtige Balance und im Abgang bleibt ein warmes, harmonisches Echo.

Serviert im Edelbrandglas bei moderater Temperatur öffnet sich das Aroma der „Alten Haselnuss“ besonders schön. Eine dunkle Schokolade, auch geröstete Nüsse, ein Keks mit etwas Fleur de Sel oder einfach ein guter Espresso funktionieren als feine Ergänzung. So wird aus einem Digestif ein echter Dessertmoment.

Die Linie der „Feinen Spirituosen“ der Birkenhof-Brennerei denkt den Digestif konsequent weiter. Alte Haselnuss, Alte Williamsbirne, Alte Marille, Alte Quetsch, Alte Kirsche und Alte Himbeere basieren auf harmonisch abgestimmten Destillaten, die in ausgewählten Cognacfässern im Warehouse der Brennerei reifen. Erst danach kommen hochwertige Fruchtsäfte hinzu, die eine feine, natürliche Süße und ein klares Fruchtprofil zeichnen. So entstehen milde, harmonische Spirituosen mit sanften Holznoten, die weniger auf Schärfe setzen als auf Balance und Länge im Glas – und eine Brennerei zeigen, die Tradition als Grundlage für zeitgemäße Genussmomente nutzt.

Mehr darüber und über die mehrfach ausgezeichnete Destillerie findet sich auf www.birkenhof-brennerei.de.

Die Alte Haselnuss erfreut mit feinen „Dessertmomenten aus dem Glas“

ICH KAUFE
IHRE IMMOBILIE
IM MAIN-KINZIG-KREIS
– schnell, fair und ohne Makler

PRIVATPERSON SUCHT
WOHNUNG ODER
MEHRFAMILIENHAUS ZUM KAUF.

· direkte Abwicklung ohne Makler
· schnelle Entscheidung und Kauf möglich
· faire und transparente Preisgestaltung
· auf Wunsch diskret und unkompliziert
· auch renovierungsbedürftige Immobilien interessant

Ich kaufe für den eigenen Bestand und nicht zur Weitervermittlung.

KONTAKT:
0160 97563702
d.fischer.info@web.de

8. Mai • Trinkkuranlage

Vortrag: Solidarität als Thema der Philosophie

Bad Nauheim. Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Birnbacher referiert am Freitag, 8. Mai, um 19.30 Uhr unter dem Titel „Solidarität als Thema der Philosophie“ im Rahmen der Philosophischen Reihe der Stadt Bad Nauheim im Kleinen Saal der Trinkkuranlage, Ernst-Ludwig-Ring 1.

Der Begriff Solidarität bezeichnet herkömmlich die Loyalität einer in Zeit und Raum begrenzten Gruppe von Gesinnungsgenossen untereinander. Heute wird dieser Begriff häufig auf große Kollektive erweitert, wie in der Klimakrise auf die gesamte globale Gemeinschaft oder gar für zukünftige Generationen. Nur selten wird bestritten, dass wir auch für die räumlich und zeitlich Entfernten Verantwortung tragen.

Tickets gibt es ab 7 Euro im Vorverkauf in der Tourist Information Bad Nauheim, In den Kolonnaden 1, Telefon 06032 92992-0, über www.bad-nauheim.de/philosophie und an der Abendkasse.

20. Mai • Trinkkuranlage

Impro-Comedy: „Gude Leude? – Schwer zu kriegen!“

Bad Nauheim. Impro-Comedy und jede Menge gute Laune bringen Gude Leude am Mittwoch, 20. Mai, um 20 Uhr im Rahmen der städtischen Kleinkunst-Reihe in den Großen Saal der Bad Nauheimer Trinkkuranlage. Das vierköpfige Comedy-Ensemble präsentiert ein Programm voller Energie, Humor und exzellentem Improvisationstheater.

In ihrem Programm „Gude Leude? – Schwer zu kriegen!“ machen sich die vier Bühnenkünstler gemeinsam mit dem Publikum auf die Suche nach Antworten auf Fragen, die keiner gestellt hat, und kommen immer wieder zu dem Schluss: „Ein bisschen Improvisation tut allen gud!“

Karten ab 22 (ermäßigt 20) Euro gibt es im Vorverkauf in der Tourist Information Bad Nauheim, In den Kolonnaden 1, Telefon 06032 929920, oder online über www.bad-nauheim.de/kleinkunst.

Gude Leude sind wahre Meister der Improvisation

© Laura Thomas

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für „Gude Leude? – Schwer zu kriegen!“ in Bad Nauheim. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Leude“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 17. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 18. Mai, benachrichtigt.

22. - 25. Mai • Rathauspark Friedberg

Friedberger Weinfest am verlängerten Pfingstwochenende

Friedberg. Von Freitag bis Montag, 22. bis 25. Mai, findet in Friedberg das diesjährige Weinfest im hiesigen Rathauspark statt. Der direkt hinter dem Rathaus gelegene Park überzeugt mit seinen Grünflächen und seinem alten Baumbestand seit Jahren als idealer Veranstaltungsort.

Neben den bewährten Winzern und ihren deutschen Weinen – in diesem Jahr vom Weingut Kost (Rheinhessen), Weinhaus Glock (Rheinland-Pfalz), Weingut Joachim Spiegel (Pfalz) und Weingut Kurt Müller (Mosel) – werden auch wieder internationale Weine angeboten. Ein Bierausschank, Mixgetränke aus Wein und Sekt, nichtalkoholische Getränke sowie eine erlesene Auswahl an Speisen runden das gastronomische Konzept an allen Tagen ab.

Das Weinfest öffnet seine Pforten am Freitag um 17 Uhr. Die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Kjetil Dahlhaus erfolgt um 18.30 Uhr – im Beisein seiner Amtskollegen aus den befreundeten Partnerstädten in Frankreich und Portugal, die an diesem Pfingstwochenende auch die 60-jährige Städteverschwisterung zwischen dem französischen Villiers-sur-Marne und der Wetterauer Kreisstadt feiern. Ab 19 Uhr erobert die Band Nightshift die Bühne, die mit ihren Pop-, Soul- und Dance-Classics schon zum zweiten Mal beim Friedberger Weinfest auftritt.

Musikalisch geht es auch an den übrigen Veranstaltungstagen munter weiter: Die Besucher*innen können sich auf Auftritte von Groove Colour, Carlos G, The Retrolettas, Rock o Deal und den Rock Diamonds freuen.

Es lohnt sich also, an allen Tagen vorbeizuschauen und die gemütliche und entspannte Atmosphäre bei einem guten Glas Wein, leckerem Essen und guter Musik zu genießen.

Öffnungszeiten
Freitag, 17 bis 23 Uhr
Samstag, 14 bis 23 Uhr
Sonntag, 12 bis 23 Uhr
Montag, 12 bis 20 Uhr

16. Mai • Trinkkuranlage

Trobadors: A cool wind is blowing

Bad Nauheim. Am Samstag, 16. Mai, 16 Uhr, gastieren die Trobadors in der Konzertmuschel der Trinkkuranlage (bei schlechtem Wetter im Muschelsaal).

Zwischen Mittelalter, Renaissance und Folk erschaffen die Trobadors einen unverwechselbaren Klang, der Tradition und Gegenwart auf faszinierende Weise verbindet. Hier verschmelzen jahrhundertealte Melodien mit zeitgenössischer Spielfreude. Archaische Klänge treffen auf feine Arrangements, rhythmische Energie auf poetische Momente.
Veranstalter ist die Musikschule Bad Nauheim. Der Eintritt ist frei.

Schornsteinschäden
aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen Einbau von V4A-Edelstahlrohren (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.
MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus
63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

9. Mai • Bürgerhaus Rodheim

Fußballgeschichten, die bewegen – Veranstaltungsort geändert!

Rosbach. Ein Abend voller Emotionen, legendärer Momente und faszinierender Anekdoten aus der Welt des Fußballs erwartet die Gäste am Samstag, 9. Mai, im Bürgerhaus Rodheim, Grabengasse 12-14 (statt wie ursprünglich vom Veranstalter angekündigt in der Adolf-Reichwein-Halle).

Autor Andreas Matlé nimmt sein Publikum mit auf eine Reise durch die bewegendsten, spannendsten und kuriosesten Geschichten der WM-Geschichte seit 1930 – basierend auf seinem Buch „Tore, Tränen und Triumphe". Moderiert wird der Abend von MagentaTV-Reporter Dennis Schulz. Für den musikalischen Rahmen sorgen Diana Perez und Olaf Thurau. Die Gäste dürfen sich auf große Fußballmomente wie das „Wunder von Bern" oder das legendäre Jahrhundertspiel im Aztekenstadion, aber auch auf weniger bekannte, dafür umso spannendere Geschichten freuen.

Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet 16,60 Euro im Vorverkauf (gegebenenfalls zuzüglich Gebühren) und 18 Euro an der Abendkasse. Tickets gibt es im Ticket-Shop Friedberg, Vorstadt zum Garten 2, oder online über www.adticket.de. Es besteht freie Platzwahl.

Andreas Matlé, Autor des Buches „Tore, Tränen und Triumphe"

Bis 30. Juni • Friedberger Kreishaus

Ausstellung: Starke Frauen zwischen Krieg, Flucht und Hoffnung

Friedberg. Gemeinsam mit Kuratorin Yuliia Karpinska hat Landrat Jan Weckler kürzlich die neue Ausstellung „Starke Frauen – 14 Ukrainerinnen zwischen Krieg, Flucht und Hoffnung" eröffnet. Noch bis Dienstag, 30. Juni, ist sie im Friedberger Kreishaus, Europaplatz, Gebäude B, im Flur 1.1 (Personal) im ersten Stock zu sehen.

Ihr Blick strahlt Zuversicht aus – Zuversicht trotz der dramatischen Lage, in der sich ihr Heimatland seit nunmehr vier Jahren befindet und die sie zur Flucht gezwungen hat. 14 ukrainische Frauen haben sich für ein Ausstellungsprojekt fotografieren und interviewen lassen. Es ist ein Projekt, das dem Grauen dieses Krieges ein persönliches Antlitz verleiht und nicht nur statistische Werte vermittelt, die das Leiden und Sterben in diesem Krieg zu einer abstrakten Angelegenheit machen.

Der Angriffskrieg dauert nun schon vier Jahre. „Über einen solch langen Zeitraum besteht immer die Gefahr, dass Menschen mit Blick auf die Meldungen über dieses enorme Leid abstumpfen, vor allem wenn irgendwann Statistiken die Berichterstattung dominieren", erklärte Weckler zur Eröffnung.

Eröffnen die Ausstellung im Kreishaus (v.l.): Landrat Jan Weckler, Kuratorin Yuliia Karpinska, Nataliia Medzhybovska (eine der porträtierten Frauen), Initiatorin Myriam Gellner von der Flüchtlingshilfe Bad Vilbel und Fotografin Karina Stepanian

Aus den Porträts der Frauen spreche eine Hoffnung auf Zukunft für sich selbst und ihr Land. Es sei wichtig, weiter für dieses Thema zu sensibilisieren, daher hoffe und wünsche er der Ausstellung viele Besucher.

Karpinska dankte dem Landrat und Kreis für die Gelegenheit, die Ausstellung im Kreishaus zu zeigen. Für das Projekt haben Karpinska und ihr Team Interviews mit 13 Frauen geführt und deren Erlebnisse, Ängste und Hoffnungen während des Angriffs und ihrer Flucht nach Deutschland festgehalten. Kurzdarstellungen dieser Gespräche zeigt die Ausstellung zusammen mit den Porträts der Frauen, aufgenommen von der Fotografin Karina Stepanian.

Die Ausstellung ist immer montags bis mittwochs von 7.30 bis 16 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr zu sehen.

17. Mai • Trinkkuranlage

„Viaggio in Paradiso“ – Kammerkonzert mit dem Wala Trio

Bad Nauheim. Im Rahmen der Bad Nauheimer Kammerkonzertreihe ist am Sonntag, 17. Mai, das Wala Trio zu Gast im Großen Saal der Trinkkuranlage. Konzertbeginn ist um 16 Uhr. Auf eine himmlisch-musikalische Reise mit Kompositionen der großen Meister des barocken Äthers, Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi, begibt sich das Wala Trio, besetzt mit Kerstin Auerbach (Contralto), Wiebke Lennardt (Flauto Dolce) und Conrad Meinel (Violoncello). Mit bewegender Leidenschaft sind sie Sprachrohr inspirierend-rhythmischer Impulse und wehmütig-flehentlicher Melodien. „Viaggio in Paradiso“ ist die paradiesische Reise, das Zaubern eines musikalisch-himmlischen Gewölbes am Firmament.

Tickets ab 15 (ermäßigt 13) Euro gibt es im Vorverkauf online über www.bad-nauheim.de/kammerkonzert sowie in der Tourist Information Bad Nauheim, In den Kolonnaden 1, Telefon 06032 929920.

Kerstin Auerbach entführt als Teil des Wala Trios musikalisch ins Paradies (© Fotoatelier Klemm)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für „Viaggio in Paradiso“ in Bad Nauheim. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Paradiso“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 12. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 13. Mai, benachrichtigt.

Anzeige

10 Jahre Brinkmann Pflegevermittlung Frankfurt am Main & Taunus

Oberursel. Die Regionalvertretung Frankfurt am Main & Taunus der Brinkmann Pflegevermittlung feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. 2016 von Susanne Schneider gegründet, hat sich der Standort in den vergangenen zehn Jahren zu einer festen Größe in der häuslichen Betreuung entwickelt – geprägt von persönlichem Einsatz, stetigem Wachstum und vertrauensvollen Beziehungen.

Seit ihrem Umzug befindet sich die Brinkmann Pflegevermittlung für Frankfurt am Main und Taunus in der Vorstadt 37 in Oberursel

Was einst als ambitioniertes Projekt begonnen hat, ist heute ein etablierter Standort mit beeindruckender Bilanz: Rund 600 Familien konnten in dieser Zeit begleitet und unterstützt werden. Dafür wurden mehr als 20.000 Betreuungskräfte sorgfältig überprüft und etwa 4.000 individuell passend ausgewählt. Ein besonderer Fokus lag dabei stets auf Qualität, Empathie und der bestmöglichen Übereinstimmung zwischen Betreuungskraft und Familie.

Ein weiteres zentrales Element der Arbeit ist die persönliche Begleitung: Etwa 700 Neuanreisen von Betreuungskräften wurden durch das Team vor Ort individuell betreut. Diese Nähe ermöglicht es, Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und direkt zu lösen. In zahlreichen Fällen konnten so Notfallsituationen gemeistert, Missverständnisse geklärt und nachhaltige Lösungen geschaffen werden.

Über die Jahre sind dabei nicht nur professionelle Betreuungsverhältnisse entstanden, sondern oft auch enge, beinahe freundschaftliche Bindungen – sowohl zwischen Kunden und dem Team als auch zwischen Familien und Betreuungskräften. Diese menschliche Komponente ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit und prägt die Identität des Standorts bis heute.

Nicht zuletzt durch die offenen Netzwerktreffen für Anbieter von Pflege- und Seniorendienstleistungen, zu denen Susanne Schneider regelmäßig in die neuen Räumlichkeiten in der Vorstadt 37 in Oberursel einlädt, hat sich der Standort zudem zu einer wichtigen Anlaufstelle für Fragen rund um die Pflege entwickelt. Vielen Ratsuchenden kann dadurch weitergeholfen werden – auch über das Kernthema der 24-Stunden-Betreuung hinaus.

Mit Blick auf die kommenden Jahre bleibt das Ziel klar: weiterhin qualitativ hochwertige Betreuung zu ermöglichen, Familien zu entlasten und die gewachsenen Beziehungen zu pflegen und auszubauen.

Die Brinkmann Pflegevermittlung ist telefonisch unter 06171 8929539 oder per E-Mail an frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de zu erreichen. Weitere Informationen findet man auf frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de.

17. Mai • Theater Altes Hallenbad

„Chanson de la rose – Geschichten von der Liebe“

Friedberg. „Chanson de la rose – Geschichten von der Liebe“ ist der Titel eines Chansonabends mit Esther Hock am Sonntag, 17. Mai, um 18 Uhr im Theater Altes Hallenbad (aHa) in Friedberg, Haagstraße 29.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für „Chanson de la rose – Geschichten von der Liebe“ in Friedberg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Chanson“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 12. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 13. Mai, benachrichtigt.

Chansoniere Esther Hock mit ihrer Pianistin Seung-Jo Cha

„Padam, padam“, „... je vois la vie en rose“ und „Non, je ne regrette rien“ sind unvergessliche französische Chansons der großen Edith Piaf. Deren Lieder fehlen an diesem Abend ebenso wenig wie „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ von Marlene Dietrich.

Esther Hock bringt die bekannten Chansons mit Leidenschaft und Gefühl auf die Bühne. Gemeinsam mit der Pianistin Seung-Jo Cha gestaltet sie einen Abend voller Lieder über Liebe, Lebenslust und Sehnsucht – ein Konzert, das Erinnerungen weckt und das Publikum mitten ins Herz trifft.

Karten für 21 (ermäßigt 15) Euro gibt es online über www.reservix.de, im Ticket-Shop Friedberg sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Weitere Veranstaltungen im aHa im Mai

- 8. + 9. Mai, je 19.30 Uhr, 10. Mai, 15.30 Uhr: Helden Theater – „Cluedo“
- 16. Mai, 19.30 Uhr: Ulan und Bator – „Undsinn“
- 28. Mai, ab 19 Uhr: „Donnerstags am Beckenrand“; ab 20 Uhr: „Sir Paco“
- 30. Mai: LaLeLuja – *bereits ausverkauft*

Das vollständige Programm findet sich auf www.aha-friedberg.de.

25. Mai

Wiederhergestellte historische Windmühle bereit für Einweihung

Bad Nauheim. Mit der am Pfingstmontag, 25. Mai, bevorstehenden feierlichen Einweihung der wiederhergestellten historischen Windmühle erhält Bad Nauheim ein kulturelles wie technikgeschichtliches Denkmal, das in seiner Bedeutung weit über die Region hinausstrahlen wird.

Das Bauwerk vereint historische Ingenieurskunst mit moderner Wertschätzung für Tradition, Kulturgut und Nachhaltigkeit und setzt damit ein Zeichen für die Zukunftskraft einer Stadt, die weiß, wie man heilende Wirkung, stilvolle Architektur und visionäres Denken verbindet.

Die Windmühle wird nicht nur ein seltenes Denkmal des historischen Mühlen- und Kunsthandwerks darstellen, sondern wird zum lebendigen Symbol der Bad Nauheimer Innovationskultur. Ihre Wiedererrichtung zeigt, wie die Stadt ihre Vergangenheit ehrt, ohne den Blick nach vorn zu verlieren.

In ihrem Zusammenspiel von Windkraft, Wasserkunst und traditioneller Mechanik eröffnet sie eine Brücke zwischen der Ingenieurkunst vergangener Jahrhunderte und heutigen Ansprüchen an Energieeffizienz und Umweltbewusstsein.

Für die Heil- und Kurstadt Bad Nauheim bedeutet dieses Projekt eine wertvolle Erweiterung ihrer Attraktionen: Die Windmühle wird sich in das bestehende Ensemble aus Jugendstilarchitektur, Gradierbauten, Salinen und Parklandschaften einfügen und zugleich einen neuen Blickfang schaffen. Als zusätzlicher Magnet für Besucher*innen – seien es Kulturinteressierte, Familien, Technikliebhaber*innen oder internationale Gäste – stärkt sie nachhaltig die touristische Anziehungskraft der Stadt und bereichert die Aufenthaltsqualität.

Auch aus Sicht des Stadtmarketings entfaltet die Windmühle ein bemerkenswertes Potenzial. Sie wird nicht nur

Am Deutschen Mühlentag wird die wiederhergestellte Windmühle feierlich eingeweiht (Foto: Michael Hofmann)

als neues Wahrzeichen wahrgenommen werden, sondern auch als bildstarkes Kommunikationsinstrument: ein Symbol für Authentizität, Wertschätzung des kulturellen Erbes und Mut zur Revitalisierung. Die Verbindung zur langen Tradition der Salinen schafft zudem eine narrative Tiefe.

International betrachtet hat das Projekt das Potenzial, als positives Beispiel gelungenen Kulturerhalts wahrgenommen zu werden – als Beweis dafür, dass historische Technologie nicht nur museal bewahrt, sondern erlebbar, verständlich und in zeitgemäßer Form wieder zum Leben erweckt werden kann. Diese Kombination aus Tradition, Innovation und touristischer Anziehungskraft wird Bad Nauheim weiter profilieren.

23. + 24. Mai • Burg Lißberg

Afrikafest 2026: Ein Wochenende voller Musik, Tanz und Kultur

Ortenberg. Am Samstag und Sonntag, 23. und 24. Mai, verwandelt sich die historische Burg Lißberg erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Afrikafreunde. Das Fest lädt Besucher*innen aus der ganzen Region ein, zwei Tage lang Musik, Tanz, Workshops und interkulturellen Austausch in toller Atmosphäre zu erleben.

Der Samstag steht ganz im Zeichen kraftvoller Beats und mitreißender Performances: Die Afrotudedancers bringen das Publikum mit ihrer energiegeladenen Show zum Staunen, während Domou Afrika westafrikanische Musik- und Tanztraditionen zum Besten gibt. Außerdem laden ein Trommel- und ein Tanzworkshop dazu ein, afrikanische Rhythmen und Bewegungen selbst zu erleben.

Wie es klingt, wenn sich ein Blackmetal-Gitarrist, ein Funk-Bassist, eine klassische Pianistin, ein Congaspieler und ein westafrikanischer Trommler in einem Proberaum zusammenfinden, ist beim Ndiakhas-Music-Project zu hören. Tanzbar wird es am Abend mit Djali-Kunda, einer mitreißenden Begegnung afrikanischer und europäischer Musiker.

Der Sonntag präsentiert eine beeindruckende Bandbreite internationaler Künstler*innen.

Sängerin Nina Ogot und ihr Quintett werden das Publikum am Sonntag mit kenianisch geprägten Sounds in ihren Bann ziehen

Mit Africulture Bobley stehen traditionelle Lieder und Rhythmen aus Guinea auf dem Programm, die auch in einem Trommelworkshop ihre Fortsetzung finden. Zu den weiteren Highlights gehören das Trio JMO: drei Länder – eine Sprache und das Nina Ogot Quintett.

Neben dem abwechslungsreichen Bühnenprogramm erwartet die Gäste ein stimmungsvolles Ambiente auf Burg Lißberg mit kulinarischen Spezialitäten sowie Marktständen mit afrikanischem Kunsthandwerk, Schmuck und Kleidung.

Karten für 18 Euro, ermäßigt 12 Euro (ein Veranstaltungstag), oder 30 Euro, ermäßigt 20 Euro (beide Tage), gibt es ausschließlich an der Tageskasse. Darüber hinaus kann zum Preis von 5 Euro pro Tag und Person auch auf dem Burggelände gecampt werden. Die Übernachtung ist mit Wohnmobil oder Zelt möglich.

Der Freundeskreis Afrikafest achtet als Veranstalter darauf, dass sich das Fest selbst trägt, und freut sich, wenn er den Überschuss unbürokratisch an verschiedene Projekte in Afrika spenden kann.

Weitere Informationen gibt es online auf www.afrika-fest.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für das Afrikafest auf Burg Lißberg (gelten für beide Veranstaltungstage). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Afrika" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 17. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 18. Mai, benachrichtigt.

Als Medizinische/r Fachangestellte/r in den Beruf starten
Landesärztekammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Dieser Ausbildungsberuf passt zu dir, wenn...
•du Interesse an Naturwissenschaften, Medizin und Verwaltungsarbeiten hast,
•dich der Umgang mit medizintechnischen und bürotechnischen Geräten reizt,
•du Freude an der Arbeit mit und am Menschen hast,
•du kommunikativ und empathisch bist,
•du bereit bist, Verantwortung zu übernehmen,
•du gerne organisierst,
•du gerne im Team arbeitest.
Das solltst du mitbringen:
•Mindestens einen qualifizierten Hauptschulabschluss
•Gute Deutsch-, Rechtschreib- und Rechenkenntnisse (Sprachniveau B2)
Die Ausbildung dauert drei Jahre und findet im dualen Ausbildungssystem abwechselnd in einer Arztpraxis mit einer Fachrichtung deiner Wahl und in der Berufsschule statt.
Weitere Infos:
Abteilung MFA-Ausbildungswesen, www.laekh.de

23. - 25. Mai

Großes Pfingst-Ritterturnier auf Burg Ronneburg

Ronneburg. An Pfingsten, von Samstag bis Montag, 23. bis 25. Mai, findet wieder das traditionelle Ritterturnier auf der Ronneburg statt.

Hoch zu Pferde geht es beim Pfingst-Ritterturnier auf Burg Ronneburg wieder richtig zur Sache (© Freunde der Ronneburg e.V.)

Atemberaubend, rasant, einzigartig, fantasievoll und international – das ist das European Horseshow Team. Die Besucher*innen können sich in eine Welt mutiger Ritter und finsterer Kreaturen entführen lassen und edle Rösser, traumhafte Kostüme sowie hohe Reitkunst erleben. Die diesjährige Show mit dem Titel „Königreich der Drachen" verspricht Spannung für Groß und Klein mit ruhmreichen Helden, viel Fantasie und einer großen Portion Spaß.

Darüber hinaus verspricht das bunte Markttreiben mit Händlern, Gauklern, Musik und Spielen allerlei Kurzweil. Auf der Bühne am Marktplatz, in den Tavernen und in der Kernburg sorgen Musikanten auf historischen Instrumenten für die stimmungsvolle Untermalung. Derweil dürfen sich die kleinen Gäste unter anderem auf Bogenschießen, Eierknacken, Ringewerfen oder ein Karussell freuen.

Das Pfingst-Ritterturnier ist an allen drei Tagen von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene 15 Euro, für Kinder von 6 bis 13 Jahren, für historisch Gewandete (von Kopf bis Fuß) sowie für Bürger der Gemeinde Ronneburg jeweils 9 Euro und ermäßigt für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung (jeweils mit Nachweis) 12 Euro. Familienkarten – je nach Anzahl der Kinder – gibt es ab 35 Euro. Parken kostet 3 Euro. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen die Veranstalter, die Freunde der Ronneburg e.V., die Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr.

Weitere Informationen gibt es auf www.burg-ronneburg.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für das Pfingst-Ritterturnier auf Burg Ronneburg (gilt für einen Veranstaltungstag nach Wahl). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Ritterturnier" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 18. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 19. Mai, benachrichtigt.

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87
Wir beleben Ihr Geschäft
reinhardt@verlag-stadtjournal.de

31. Mai • Rosenhang Karben

Blumiges Rendezvous mit historischen Rosen und Rosenfest

Karben. Am Sonntag, 31. Mai, können Besucher in Klein-Karben ab 14 Uhr das von Ralf Berster vor mehr als 30 Jahren geschaffene Rosenparadies und das traditionelle Rosenfest auf dem Karbener Rosenhang beim Parkplatz am Friedhof (Ende Büdesheimer Straße) erleben.

Bis heute gedeihen dort knapp 600 vorwiegend historische Rosensorten. Wenn sie in voller Blüte stehen, können Gäste die Vielfalt mit allen Sinnen sehen, riechen, schmecken und fühlen sowie am Rosenfest teilnehmen.

Berster, Gründer des Rosenhangs, wird anwesend und für Gespräche und Beratungen bereit stehen. Ebenso werden fachkundige Führungen durch die Blütenpracht der verschiedenen Rosensorten angeboten, und es gibt Gelegenheit, die Vielfalt der „Königin der duftenden Blumen" zu genießen.

Weiterhin findet ein anspruchsvolles Rahmenprogramm mit Rosenlyrik durch Monica Keichel, musikalischer Untermalung mit Almut Schlums und der Rosbacher Gitarren-Kompanei und Darbietungen des Sing- und Musizierkreises für Senioren aus Karben statt.

Kulinarisch können sich die Besucher mit spritzig-blumigen Rosensekt, Kaffee und Kuchen inmitten der Rosenpracht verwöhnen lassen.

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

26. Mai • Nachtleben

The Builders and the Butchers auf „No Tomorrow“-Tour

Im Zuge der Tour stellen The Builders and the Butchers ihr neues Album vor (© Tari Gunstone)

Frankfurt. Seit über 20 Jahren zerfetzen The Builders and the Butchers als zusammengewürfelte Truppe mit ihrer Live-Musik die Bühne. Um ihr neues Album „No Tomorrow“ zu präsentieren, kommen sie am Dienstag, 26. Mai, in den Frankfurter Musikclub Nachtleben.

Für die Band ist Musikmachen und diese live abzureißen der letzte Weg, die Menschlichkeit in diese kaputte Welt zurückzuprügeln. Je digitaler sie wird, desto weniger teilen die Menschen echte Räume. Genau da kommt Live-Rock ‘n’ Roll ins Spiel – der letzte heilige, verschwitzte, laute Ort, wo alle zusammen atmen, schreien, schwitzen und sich bewegt fühlen. Live-Rock ‘n’ Roll ist Kirche für alle: die Gläubigen, die Ungläubigen, die Chaoten und die Stillen.

Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Tickets ab 27,65 Euro (zuzüglich Gebühren) sind online über batschkapp.reservix.de erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von The Builders and the Butchers in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Builders“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 17. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 18. Mai, benachrichtigt.

„Gelassen gärtnern“ – Charles Dowding spricht über Gartenmythen und was von ihnen zu halten ist

Region. In seinem neuesten Buch unterzieht der renommierte Bio-Gärtner Charles Dowding gängige Mythen rund um das Säen, Pflanzen, Gießen, Kompostieren und Düngen sowie die Gartenplanung, Schädlingsbekämpfung und Bodenbearbeitung einer kritischen Prüfung.

Zahlreiche Mythen halten sich beharrlich, selbst wenn sie voller Widersprüche stecken. Auch unter Gärtner*innen kursiert ein großer Fundus solcher „Weisheiten“. Solche Mythen verhindern jedoch nicht selten den erhofften Erfolg im Garten.

Glauben Sie zum Beispiel auch, dass Gemüsesorten definierte Abstände voneinander brauchen, das Entfernen von Tomatenblättern bei der Reifung der Früchte hilft oder Gießen bei praller Sonne die Blätter schädigt? Das reich illustrierte Buch zeigt auf, welche Mythen rund um den Garten ernst zu nehmen sind – und welche Sie am besten ignorieren, wenn Ihr Obst und Gemüse gedeihen soll.

„Gelassen gärtnern“ (ISBN: 978-3-86581-769-3) ist im oekom Verlag erschienen und für 15 Euro im Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Gelassen gärtnern“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gärtnern“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 26. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 1. Juni, benachrichtigt.

MODERNISIEREN – WOHNEN – WOHLFÜHLEN

Wir sind ein zuverlässiger Partner im Bereich Umbau, Renovierung, Sanierung.

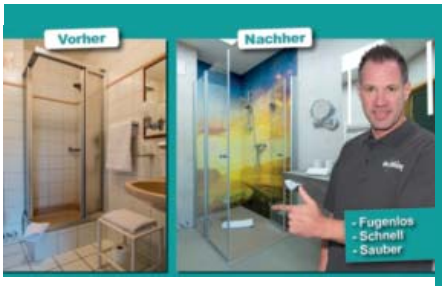
ANDREAS KIPPER

„Rundumsorglos-Paket“ zum garantierten Festpreis

Andreas Kipper
Bogenstraße 9 • Nidderau

www.bauprofis-kipper.de • info@bauprofis-kipper.de
Telefon (0 61 87) 90 97 74 • Mobil (01 70) 2 32 93 05

Neue Dusche in 2 Tagen!
Mitarbeiter gesucht
Nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung



Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!

Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause.

Telefon (06003) 7677

Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!

me. Torsten Vida GmbH
Dieselstraße 22 I 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de I www.duschking.de

duschking Torsten Vida Heizung & Bäder

17. - 19. Juni • Jugendherberge Bad Homburg

Jetzt anmelden zum Jugend-Workshop „EU? Aber sicher!“

Wetteraukreis. Das Jugendbildungswerk des Wetteraukreises veranstaltet von Mittwoch bis Freitag, 17. bis 19. Juni, einen mehrtägigen Workshop zu Themen rund um die europäische Politik. Das Angebot, das in der Jugendherberge in Bad Homburg stattfindet, richtet sich an Jugendliche ab 15 Jahren aller Schulformen im Wetteraukreis.

Was macht die EU eigentlich? Wie wird Brüssel handlungsfähig in den weltweiten Krisen und Konflikten unserer Zeit? Und wie gestalten die Politiker eine gemeinsame Handels- und Sicherheitspolitik? Die Teilnehmenden erfahren, wie Politik auf europäischer Ebene funktionieren kann, und können so kurz vor den Sommerferien noch einmal richtig aktiv und kreativ werden.

Die Teilnehmer haben beim Planspiel „Global Security“ die Möglichkeit, sich selbst als Politiker auszuprobieren, wenn sie eine Sitzung des Europäischen Rates simulieren, in die Rollen von Staats- und Regierungschefs schlüpfen und Strategien verhandeln.

Eine Anmeldung ist ab sofort über www.wetteraukreis.feripro.de/anmeldung/3/veranstaltungen möglich. Die Teilnahme kostet 50 Euro, Übernachtung und Verpflegung in der Jugendherberge sind darin enthalten. Eine Freistellung vom Schulunterricht kann für den Zeitraum der Veranstaltung über die Schule beantragt werden. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06031 83-3314 und -3317.

Zuhause gesucht

Cane-Corso-Rüde Arano

Arano, ein im Januar 2019 geborener Cane-Corso-Rüde, ist auf der Suche nach einem hundeerfahrenen Zuhause, in das er gern mit einem seiner Kuscheltiere einziehen möchte. Der dynamische Rüde ist anfänglich sehr unsicher. Seitdem er im Tierheim ist, hat er aber schon viel gelernt und möchte mit seiner neuen Familie daran weiterarbeiten.

Für Arano werden rasseerfahrene Menschen gesucht, die mit ihm arbeiten, sodass er ein ausgeglichener Hund werden kann. Im Haushalt sollten keine Kinder oder Kleintiere leben. Ein erfahrener, gut erzogener Ersthund wäre von Vorteil; gegen eine nette, souveräne Hündin hätte er bestimmt nichts einzuwenden.

Möchten Sie Arano persönlich kennenlernen? Dann schauen Sie während der Öffnungszeiten des Tierheims Wetterau in Bad Nauheim vorbei oder vereinbaren Sie einen Besuchstermin.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 06032 6335 und per E-Mail an tierheim-wetterau@t-online.de oder finden Sie auf www.tierheim-wetterau-ev.de.

Spendenkonto
Tierheim Wetterau e.V.
Sparkasse Oberhessen
Konto: 005 100 6895
BLZ: 518 500 79
IBAN: DE24 5185 0079 0051 0068 95
BIC: HELADEF1FRI

Arano
Alter: 7 Jahre
Rasse: Cane Corso
männlich, kastriert

Biete

Breitrandschildkröten/Testudo Marginata suchen ein neues Zuhause. Für meine 2 männl. (geb. 2002) und 2 weibl. (geb. 2010) Schildkröten suche ich einen erfahrenen Tierhalter mit Freigehege. Eine hohe Hecke und ein Neubau machen es erforderlich, die Tiere abzugeben. Weitere Infos unter
Tel. 01577 1973819

Six Max Pro von „MAXOfit“ zu verkaufen; Multitrainer für Bauch, Beine, Po, Arme und Rücken; NUR Abholung; Preis: 40 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Teppich zu verkaufen; Wellenmuster in Braun/Beige/Weiß; Größe: 100 x 160 cm; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 20 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Hundekorb mit Kissen in Grau; Kissen herausnehmbar; Größe: 60 x 40 cm; NUR Abholung; Preis: 20 EUR VHB; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Suche

Designerin kauft Pelzmäntel, Pelzjacken sowie Bekleidung, Handtaschen und Accessoires von Hèrmes, Chanel, Louis Vuitton, Gucci, Prada usw.
Frau Franz Rose
Tel. 0163 2405663

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 11.5.2026 · Erscheinung 2.6.2026

stadtjournal Wetterau-West

Warum endet Ihr Wohnzimmer eigentlich an der Terrassentür?

Mehr Licht, mehr Raum und ein völlig neues Wohngefühl mit einem **maßgefertigten Wintergarten** oder einer hochwertigen **Terrassenüberdachung**. Erweitern Sie Ihr Zuhause um einen neuen Lieblingsplatz zwischen Haus und Garten.

Statt 2-3 Monate Terrasse – bis zu 12 Monate Outdoor-Leben

Eine hochwertige Terrassenüberdachung schützt vor Regen und intensiver Sonne, das macht Ihre Terrasse deutlich länger nutzbar.

Ein Wintergarten erfüllt Ihr Zuhause mit einem **lichtdurchfluteten Wohnraum**, mit freiem Blick in den Garten und das zu jeder Jahreszeit.

Warum MAUL Wintergarten

- ✓ individuelle Planung nach Maß
- ✓ hochwertiges Aluminium und Glas
- ✓ persönliche Beratung direkt bei Ihnen vor Ort
- ✓ eigene Montage mit erfahrenen Fachmonteuren
- ✓ über 50 Jahre Erfahrung

BERATUNGSAKTION

Kostenlose vor Ort Beratung

Begrenzte Termine - Jetzt sichern

06659/96120

Präventionsspiel KLASSE KITA: Evaluation bestätigt hohes Potenzial

Bad Nauheim. Mitte März ist in der KIKS UP-Akademie im Goldsteinpark in Bad Nauheim die Evaluation des Präventionsspiels KLASSE KITA vorgestellt worden. Die Überprüfung wurde durch das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege finanziert. Sie geht zurück auf einen Besuch von Ministerin Diana Stolz in Bad Nauheim, bei dem sie ihre Unterstützung für das Projekt zugesagt hatte.

Guido Glück, Erster Vorsitzender von KIKS UP, erläuterte das Spielprinzip, das auf Interaktivität, Bewegung und individueller Gestaltung beruht. „Was machen Kinder am liebsten? Sie spielen", erklärte Glück. Genau hier setze KLASSE KITA an: „Ein komplexes Präventionskonzept wird in ein kindgerechtes Spiel übertragen." Auch wenn Vertreterinnen und Vertreter des Ministeriums ihren Besuch zur Präsentation der Ergebnisse hatten kurzfristig absagen müssen, hob Glück die große Bedeutung der Landesförderung für die erfolgreiche Umsetzung der Evaluation hervor.

KLASSE KITA ist als ein ganzheitliches Präventionsprogramm konzipiert, das drei Bereiche in einem Spiel vereint: psychosoziale Gesundheit, Bewegungsförderung und Ernährungsbildung. Die Spielidee wurde maßgeblich von Jochen Mörler, dem städtischen Fachbereichsleiter für Kinder, Familie, Kultur und Sport, entwickelt.

Begleitend zum Spiel wurde eine zweitägige Fortbildung für Fachkräfte entworfen. Am ersten Tag stehen methodische Grundlagen und der pädagogische Hintergrund im Mittelpunkt – insbesondere die Frage, warum Prävention bereits in der Kita so wichtig ist. Am zweiten Tag wird das Spielprinzip vorgestellt und praktisch erprobt.

Mit der Evaluation wurde die Gesellschaft für Forschung und Beratung im Gesundheits- und Sozialbereich mbH (FOGS) aus Köln beauftragt. Geschäftsführerin Prof. Dr. Nicole Stollenwerk stellte die Ergebnisse vor. Die Untersuchung umfasste zwei getrennte Befragungen: zur Fortbildung und zur Einführung des Spiels.

An der Evaluation der Fortbildungen nahmen 50 Personen teil, deren ausgefüllte Fragebögen in die Auswertung einflossen. Die Rückmeldungen fielen sehr positiv aus: „Das Fortbildungskonzept ist ein richtiger Schatz. Die Ergebnisse zeigen klar, dass es dazu beiträgt, dass Fachkräfte über ihr berufliches Selbstverständnis nachdenken", bilanzierte Stollenwerk.

Für die Einführung des Spiels wurden im Dezember 2025 insgesamt 40 Fragebögen ausgewertet. Fast alle Befragten berichteten, dass die Einführung gut gelungen sei. Viele Kitas nutzen KLASSE KITA inzwischen regelmäßig, etwa im Morgenkreis zu einem festen Zeitpunkt.

Im Fazit bewertet die Evaluation KLASSE KITA als sehr erfolgversprechendes Instrument für frühkindliche Präventionsarbeit. „Wenn wir die Prinzipien von KLASSE KITA strukturell in einer Kommune umsetzen, erzielen wir unglaubliche Effekte", ist Mörler überzeugt. Erster Stadtrat Peter Krank ergänzt: „In Bad Nauheim sind wir sehr stolz auf die Entwicklungsarbeit im Bereich Prävention in den Kitas. An der Finanzierung solcher Projekte darf es nicht scheitern – sie kommen Kindern und Familien zugute und können gleichzeitig langfristig Kosten sparen. Wir haben daher bereits beschlossen, das Spiel in allen städtischen Kitas zu etablieren."

„Ohne sie würde es im Wetteraukreis kein Sportabzeichen geben"

Wetteraukreis. Der Sportkreis Wetterau hatte zur feierlichen Ehrung langjähriger Sportabzeichenprüferinnen und -prüfer nach Dortelweil eingeladen. Insgesamt 17 engagierte Ehrenamtliche galt es auszuzeichnen; 14 davon waren anwesend.

Die Ehrungsbilanz konnte sich dabei mehr als sehen lassen: Winfried Reisinger, VfL Altenstadt, ist seit 44 Jahren aktiv, Bernd Rockenfelt, TV Massenheim, seit 41 Jahren und Thomas Golla, SV Fun-Ball Dortelweil, seit 38 Jahren. Es folgten Etta Wetz, TUS 1912 Rockenberg (37 Jahre), Uwe Steib, SG Rodheim (36 Jahre), Jürgen Knickel, Eintracht Glauberg (35 Jahre), Günter Langer, TSV Butzbach (32 Jahre), Richard Diegel, TG Groß-Karben (31 Jahre), und Volker Weber, TSV Friedberg-Fauerbach, mit 30 Jahren Prüfertätigkeit. Kai Lauckardt und Bernd Völp, beide von der Reservistenkameradschaft Wetterau, sind seit 23 Jahren Prüfer. Bei Rafael Dietrich und Horst Fischer, beide von der TUS Rockenberg, sind es je 22 Jahre. Sylvia Springer, ebenfalls TUS Rockenberg, ist 21 Jahre dabei. Ferdinand Apfel, VfL Altenstadt, Regina Imming, TG Melbach und Bettina Kisch, TV Rendel, bringen es auf je 20 Jahre.

*Thomas Golla (7.v.l.), im Vorstand des Sportkreises Wetterau für das Sportabzeichen verantwortlich, ist seit 38 Jahren Prüfer; die mit ihm geehrten Sportabzeichenprüfer*innen sind zum Teil mehr als 40 Jahre aktiv (Foto: Sportkreis Wetterau, Katja Zielinki-Guthe)*

Für dieses Engagement erhielten alle Geehrten jeweils eine Urkunde des Landessportbundes Hessen. Ab 40 Jahren Prüfertätigkeit wurde zusätzlich eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) verliehen. Auch der Sportkreis selbst würdigte den Einsatz mit einem Präsent: einem roten Sportkreis-Turnbeutel, gefüllt mit einem Kugelschreiber, einem Gymnastikband sowie Pralinen.

In einer kurzen Ansprache dankte Thomas Golla, im Vorstand des Sportkreises Wetterau für das Sportabzeichen zuständig, den Prüferinnen und Prüfern ausdrücklich für ihr langjähriges Tun. Das Ehrenamt lebe vor allem von der Zeit, die Menschen bereit seien, anderen zu schenken – und von einem hohen Maß an Idealismus.

Zum Sportkreis Wetterau gehören im Kreisgebiet 442 Vereine mit etwa 111.000 Mitgliedern. Damit ist jede*r dritte Bürger*in Mitglied in einem Wetterauer Sportverein.

Das E-Lastenrad eignet sich hervorragend auch als „Einkaufswagen“

LadeRad meldet sich aus der Winterpause zurück

Bad Nauheim. Nach der Winterpause sind die zehn E-Bikes zurück in der Bad Nauheimer Kernstadt, darunter auch zwei Lastenräder. Ab sofort können die Räder wieder an zwei Stationen ausgeliehen werden, am Bahnhof und auf der Parkstraße. Zum Auftakt der Radsaison gibt es die ersten 60 Minuten sogar gratis.

App laden und losfahren: Das Angebot fördert die eigenständige und bezahlbare Mobilität mit maximaler Flexibilität für die Bürger*innen sowie für alle Gäste in Bad Nauheim. Das städtische E-Bike-Sharing-Angebot war im vergangenen Frühling etabliert worden, um den Klimaschutz zu stärken und die Luftqualität zu verbessern, und wurde mit Landesmitteln über die Klimarichtlinie des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat gefördert.

Weitere Informationen gibt es auf www.bad-nauheim.de/laderad.

Anzeige

Viele kennen diesen Moment: Man schaut in den Spiegel und denkt sich – eigentlich fühle ich mich gut, aber ich sehe müder oder älter aus, als ich mich fühle. Gerade im Frühling und Sommer wächst der Wunsch, wieder frischer, entspannter und natürlicher auszusehen – ohne sich zu verändern.

In meiner Naturheilpraxis in Bad Nauheim geht es genau darum: nicht um künstliche Ergebnisse, sondern um eine ehrliche, individuelle Beratung. Die Patientinnen und Patienten kommen mit dem Wunsch zu mir, etwas für ihr Aussehen zu tun – und merken schnell,

dass es auch um das eigene Wohlbefinden geht.

Individuell statt Standardlösung
Jede Haut ist anders. Deshalb beginnt alles mit einem persönlichen Gespräch: Was stört Sie wirklich? Was wünschen Sie sich? Gemeinsam schauen wir, welche Möglichkeiten sinnvoll sind – Schritt für Schritt und in Ihrem Tempo.

Gezielte Anti-Aging-Behandlungen ohne OP
Zur Faltenreduzierung und für kleine ästhetische Korrekturen stehen verschiedene minimalinvasive Möglichkeiten zur Verfügung: Aminosäuren-Behandlungen gegen Falten, NoTox-Verfahren, Fadenlifting für straffere Konturen, Hyaluron zur Auffrischung und zum Volumenaufbau sowie das Entfernen von Leber- und Pigmentflecken per Laser. Auch Haar-Filler für volleres Haar sind möglich.

Oft sind es schon kleine Eingriffe, die eine große Wirkung haben: glattere Haut, weniger Falten, frischere Ausstrahlung und wieder mehr Zufriedenheit beim Blick in den Spiegel – ganz ohne Operation oder unnatürlichen Effekt. Viele Behandlungen zeigen schnell sichtbare Ergebnisse und lassen sich gut in den Alltag integrieren.

Langfristig wohlfühlen – nicht nur kurzfristig besser aussehen
Neben schnellen Ergebnissen geht es immer auch um die langfristige Entwicklung. Mit individuell abgestimmten Behandlungen und persönlichen Empfehlungen kann das Ergebnis stabil bleiben und sich weiter verbessern.

Der erste Schritt beginnt mit einem Gespräch
Vielleicht haben Sie genau diesen Gedanken schon länger: „Ich würde gern etwas machen, aber es soll natürlich bleiben.“ Dann ist jetzt ein guter Zeitpunkt, sich beraten zu lassen.

Rufen Sie mich einfach an und vereinbaren Sie einen Termin. Im persönlichen Gespräch wird geklärt, was für Sie wirklich sinnvoll ist. Alle Informationen zur Erstberatung und zum Ablauf finden Sie auch auf meiner Website www.heilpraktikerbadnauheim.de.

Ihre Naturheilpraxis Daniela Liebscher, Bad Nauheim

Daniela Liebscher

Stoffwechsel anregen,
gesund Abnehmen,
Hyaluronbehandlung, Fadenlifting,
Fett-Weg-Spritze,
Magen-Darm-Gesundheit
durch Mikrobiom,
Behandlung von Allergien und
Nahrungsunverträglichkeiten

Heilpraktikerin
Daniela Liebscher
0171 5281223

Naturheilpraxis
Karlstr. 31, Bad Nauheim
info@naturheilpraxis-
daniela-liebscher.de

Bad Nauheim

Gemeinde am Park
Lindenstr. 12
Tel. 06032 5505
www.gemeindeampark.de

sonntags
10^{30} Gottesdienst

Jesus-Zentrum
Dieselstr. 9
Tel. 06032 9252527
www.jesus-zentrum.net

sonntags
10^{00} Gottesdienst &
Kinderkirche

Jüdische Gemeinde
Karlstr. 34
Tel. 06032 5605
www.jg-badnauheim.de

Ev. Kirchengemeinde Bad Nauheim
Dankeskirche
Ecke Parkstraße/Kurstraße
Wilhelmskirche
Wilhelmstr. 12
Johanneskirche
Ecke Mondorfstr./
Auguste-Viktoria-Str.
Tel. 06032 2938
www.evangelisch-in-bad-nauheim.de

Kath. Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt
Nieder-Mörlen
Tel. 06032 81578
www.kkgnm.de

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius
Zanderstr. 13
Liebfrauen
Am Promenadenweg 19
Tel. 06032 935011
www.st-bonifatius-bad-nauheim.de

Ev. Kirchengemeinde Steinfurth/ Wisselsheim
Tel. 06032 81667
www.evangelisch-in-bad-nauheim.de

Ev. Christuskirchen-gemeinde Nieder-Mörlen
Frankfurter Str. 203
Tel. 06032 85730
www.evangelisch-in-bad-nauheim.de

Kath. Klinik- und Altenheimseelsorge
Tel. 06032 931333

Ev. Klinik- und Reha-Seelsorge
Tel. 06032 88081

Ev. Kirchengemeinde Schwalheim/Rödgen
Tel. 06032 6766
www.evangelisch-in-bad-nauheim.de

Die Christengemeinschaft
An der Birkenkaute 10
Tel. 06032 3071378
bad-nauheim@christen gemeinschaft.org

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Mitmach-Aktion „Herzkissen“ erfreut sich erneut großer Resonanz

Bad Nauheim. 56 Teilnehmerinnen und einige Besucher, die begeistert geblieben sind, haben die jüngste Aktion „Herzkissen“ zu einem weiteren Erfolg gemacht. Zum insgesamt achten Mal fand die in Kooperation mit dem zertifizierten Brustzentrum Bad Nauheim veranstaltete und finanziell durch den Förderverein des Hochwaldkrankenhauses, private Spenden und Erlöse aus Handarbeitsbasaren unterstützte Veranstaltung mit Eventcharakter statt.

Stimmengewirr, fröhliches Lachen, dazu das Rattern der Nähmaschinen erfüllten an diesem Samstag das Pfarrheim Dorn-Assenheim, dessen Räumlichkeiten die zahlreichen Teilnehmenden gerade noch fassen konnten. Begrüßt wurden die Aktiven wie gewohnt von Organisatorin Alexandra Prues von der Fadenfrohen Herzwerkstatt Friedberg. Später wandte sich Gloria Hartmann, Funktionsoberärztin im Brustzentrum, mit einer kurzen Ansprache an die Versammelten.

Das Erfolgsrezept der Aktion ist ebenso einfach wie bewährt: Seit jeher werden bunte Stoffe farblich passend paarweise kombiniert, daraus dann mit Hilfe von Schablonen sorgfältig große und kleine Herzen ausgeschnitten, zusammengenäht und gefüllt. Gemeinsam mit einem bunten Kartengruß wandert jedes fertige Kissen zum Schutz vor Staub und Schmutz in eine ebenfalls eigens genähte, zarte Stoffhülle.

200 große Herzen sowie 200 kleine Portkissen waren es am Ende der jüngsten Herzkissen-Aktion. „Das Interesse war wieder riesig, es kamen viele Neue, und wir konnten auch viele Kontakte neu knüpfen“, freuten sich Initiatorin Alexandra Prues und das Team, das ihr bei Vorbereitung und Durchführung der Aktion hilfreich zur Seite steht.

Die Herzkissen können den Brustkrebspatientinnen nach der Operation das Alltagsleben auf unterschiedliche Weise erleichtern. Die großen Herzkissen bilden beim Sitzen einen weichen Puffer unter der Achsel, die Portkissen mindern den Druck auf die gelegten Zugänge. „Außerdem haben sie eine positive und tröstende Wirkung auf die Seele“, wie Alexandra Prues betonte.

Freuen sich über die rege Beteiligung, die gute Stimmung und den Erfolg der jüngsten „Aktion Herzkissen“: Funktionsoberärztin Gloria Hartmann (Mitte) und Initiatorin Alexandra Prues (l.) mit ihren Teammitgliedern Cornelia Beier, Sabine Wenzel und Petra Veith und einigen bereits fertigen Herzkissen

Dies bestätigte Funktionsoberärztin Gloria Hartmann aus ihrem Kontakt mit frisch operierten Frauen. Jährlich behandelt das zertifizierte Brustzentrum am Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim über 1.000 Brustkrebspatientinnen, darunter etwa 400 Patientinnen mit der Erstdiagnose Brustkrebs. Hartmann dankte Alexandra Prues und ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern für ihren steten Einsatz und wünschte ihnen für die Zukunft viel Freude dabei.

Kontakt
Wer Interesse an weiteren Aktionen der Fadenfrohen Herzwerkstatt Friedberg hat, wie dem Nähen von Kissen für schwerkranke Kinder oder von Nesteldecken für Demenzpatienten, kann sich an Alexandra Prues wenden, entweder per E-Mail an alexandra.prues@gmx.de oder telefonisch unter 06041 8236620.

Großer Andrang bei Sonntagsvorlesung über „Verschleiß des Kniegelenks“

Bad Nauheim. In einem breit angelegten Vortrag über den „Verschleiß des Kniegelenks“ hat Dr. Norman Grolms, Chefarzt der Kliniken für Unfallchirurgie und Orthopädie des Gesundheitszentrums Wetterau in Bad Nauheim und Friedberg, in der Sonntagsvorlesung im GZW allgemeinverständlich über Ursachen, Erscheinungsformen und Schweregrade der Kniegelenksarthrose, unter der in Deutschland Millionen Menschen leiden, informiert.

„Es gibt ja eigentlich für die Gelenke nichts Schlimmeres, als Sport zu treiben“ – mit dieser Feststellung erntete Dr. Grolms erstauntes Gelächter, bevor er konkretisierte, dass dies vor allem für bestimmte belastende Sportarten wie Tennis sowie für Extremsport gelte. Als Verschleißerscheinungen entwickelten sich Arthrosen langsam fortschreitend. Risikofaktoren für die Entstehung von Arthrosen seien neben der Überbelastung durch Schwerarbeit oder Extrem- beziehungsweise Leistungssport die „Klassiker“ starkes Übergewicht, Alter und Bewegungsmangel.

Als seltenere Ursachen nannte Dr. Grolms vorangegangene Operationen, Stoffwechselerkrankungen oder genetische Veranlagung. Die Diagnostik erfolgt laut dem Mediziner in einem abgestuften Verfahren aus klinischer Untersuchung, Labor, Sonographie, Röntgen und/oder MRT. „Das Ziel der Arthrosetherapie ist klar definiert: Schmerzen lindern, das Fortschreiten der Arthrose aufhalten, die Bewegungsfähigkeit des Gelenks erhalten, Fehlbelastungen und Schonhaltungen verhindern“, erklärte der Referent. Auch die Therapiemaßnahmen sind nach seinen Worten aufeinander aufgebaut. Sie beginnen konservativ, mit der Entlastung des Gelenks, Bewegung ohne Belastung sowie Krankengymnastik und physikalischer Therapie und reichen- bis zur Einnahme schmerzlindernder und entzündungshemmender Medikamente sowie intraartikulären Injektionen.

„Erst wenn diese Möglichkeiten ausgeschöpft sind, ist aus unserer Sicht eine Operation angezeigt“, betonte Dr. Grolms. Für den Ersatz des Kniegelenks stünden heute an das Krankheitsbild angepasste unterschiedliche Teil- und Komplettprothesen zur Verfügung, die in den Krankenhäusern in Bad Nauheim und Friedberg computernavigiert mit höchster Präzision eingesetzt würden. Auch für den Prothesenersatz gebe es sehr moderne, gewebeschonende Modelle. Die Eignung der verfügbaren Varianten sei jeweils individuell zu beurteilen und abzuwägen. „Gelenk und Patient müssen bereit sein für die Operation“, gab Dr. Grolms seinen Zuhörern mit auf den Weg.

Kneipp-Verein Bad Nauheim-Friedberg-Bad Salzhausen ist weiterhin größter Verein der Stadt

Bad Nauheim. Mit aktuell 1.381 Mitgliedern bleibt der Kneipp-Verein Bad Nauheim-Friedberg-Bad Salzhausen e.V. der größte Verein in Bad Nauheim und unterstreicht damit die Bedeutung der Kneipp-Philosophie für die Gesundheitsstadt. „Diese Zahlen zeigen, wie wichtig den Menschen in unserer Region ein gesundheitsbewusstes Leben nach den fünf Säulen Sebastian Kneipps ist“, betonte Dr. Lutz Ehnert, 1. Vorsitzender des Vereins, im Rahmen der Jahreshauptversammlung.

Besonders dankte Ehnert Stadtverordnetenvorsteher Oliver von Massow, der als Ehrengast und Vereinsmitglied teilnahm. Ebenso galt sein Dank der Geschäftsführung der Park-Klinik, die wiederholt ihre Räumlichkeiten für die Versammlung zur Verfügung stellte. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder widmete sich die Versammlung der Tagesordnung. In seinem Jahresbericht blickte Dr. Ehnert auf ein außerordentlich erfolgreiches Jahr zurück.

Als vollen Erfolg verbuchte der Vorsitzende den Auftritt des Kneipp-Vereins Bad Nauheim-Friedberg-Bad Salzhausen, gemeinsam mit dem Kneipp-Verein Bad Vilbel, während des Hessentages in Bad Vilbel. Das sogenannte „Kneipp Bäder 3Eck” hatte sich neun Tage lang einem breiten Publikum präsentiert. „Diese Veranstaltungstage haben wir mit Hilfe von 80 freiwilligen Helferinnen und Helfern meistern können. Es war ein unfassbar schönes Erlebnis, für das ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken möchte”, so Ehnert.

1. Vorsitzender Dr. Lutz Ehnert dankt Rita Kühn und Alwin Seeger für 25 Jahre im Kneipp-Verein

Das umfangreiche Kursangebot des Vereins wurde auch 2025 sehr gut angenommen. Insgesamt 11 Wanderungen fanden erfolgreich statt, berichtete Wanderwartin Ingrid Gerstengarbe-Hartig. Das breite Angebot wird aktuell von 33 Übungsleitern sowie 11 weiteren Übungsleitern in Vertretung getragen. Der Verein bietet 54 Reha-Kurse an, davon 16 im Bereich Orthopädie. Hinzu kommen 25 Kurse im Breitensport, darunter 12 Wasserkurse.

Mit Blick auf das neue Jahr nannte Ehnert mehrere Höhepunkte: Die Höherprädikatisierung des Kneippkurorts Bad Nauheim zum Kneippheilbad stehe noch dieses Frühjahr an und unterstreiche die herausragende Bedeutung Bad Nauheims als Gesundheitsstandort. Am Samstag, 9. Mai, findet der Kneipp-Gesundheitstag im Max-Planck-Institut unter dem Motto „Kneipp für Groß & Klein” statt. Am Donnerstag, 1. Oktober, folgt das Kneipp-Seminar mit dem aktuellen Thema „Longevity” (Langlebigkeit).

Für das Jahr 2027 haben sich die Kneippianer bereits jetzt den Zeitraum vom 10. bis 13. Juni rot im Kalender markiert: Dann treffen sich Kneipp-Anhänger aus der ganzen Welt in Bad Nauheim zu den internationalen Kneipp-Aktionstagen. Das Programm für diese sogenannte „Kneippiade” nimmt bereits Gestalt an. Der Ticketverkauf soll im Juni starten.